



## Tansania & die Gewürzinsel Sansibar

14-tägige Flugreise

### Übersicht

Die Sonne steht hoch am tiefblauen Himmel, und die fast unüberschaubaren Tierherden ziehen so über das Land, wie sie es seit Tausenden von Jahren tun. Die Nächte in Afrika sind sternenklar und von Stimmen erfüllt, die das Herz übergehen lassen. In dieser einzigartigen Landschaft finden die letzten Großwildwanderungen der Erde statt. Erfüllen Sie sich Ihren Traum von Afrika, und folgen Sie dem legendären Ruf der Serengeti und dem Rauschen des Indischen Ozeans auf Sansibar.

KILIMANJARO – MOSHI – MATERUNI WASSERFALL – ARUSHA NATIONALPARK – TARANGIRE NATIONALPARK – RIFT VALLEY – SERENGETI – NGORONGORO-KRATER – SANSIBAR

#### Das macht diese Reise besonders:

- Unser TOP-Reiseleiter Ivor Vancuylenburg begleitet Sie
- Ausflüge & Safaris inklusive
- Erholung & Baden: 3 Nächte im Hotel Karafuu Beach Resort & SPA auf Sansibar mit All Inclusive-Verpflegung

#### Reisepapiere und Impfungen:

- Zur Einreise ist ein gültiger Reisepass erforderlich, der nach Ablauf der Reise noch min. 6 Monate Gültigkeit hat. Das Einreisevisum wird am Flughafen Kilimanjaro Airport ausgestellt. Bitte 1 Passfoto mitführen. Visakosten (Stand Juli 2015) ca. USD 50,- p. P.. Die Ausreiseteuer liegt derzeit bei USD 48,- p. P. und ist anteilig im Reisepreis enthalten.
- Visum erforderlich

- Eine Gelbfieberimpfung ist nicht erforderlich! Prüfen Sie ob, Ihre Hepatitis-Impfung spätestens nach 10 Jahren aufgefrischt wurde. Eine Malariaprophylaxe ist empfehlenswert - bitte setzen Sie sich hierzu ggf. mit Ihrem Arzt in Verbindung.

### Mindestteilnehmerzahl:

20 Personen

## Karte



## Reiseverlauf

### 1. Tag: Frankfurt – Kilimanjaro

Linienflug von Frankfurt nach Kilimanjaro/Tansania.

### 2. Tag: Ankunft am frühen Morgen

„Karibu“! Willkommen in Tansania. Sie fahren entlang des mächtigen Vulkans Kilimanjaro nach Moshi und weiter zur Kilemakyaro Lodge. Auf über 1000 Metern liegt das ehemalige Farmerhaus idyllisch inmitten weiter Kaffeeplantagen auf einem Hügel mit atemberaubendem Blick zum Kilimanjaro. Am Nachmittag erleben Sie während eines kurzen Ausflugs nach Moshi die Verarbeitung des berühmten Arabica-Kaffees und die Märkte des Ortes, welcher überwiegend vom Volksstamm der Chagga bewohnt wird. Übernachtung in der Kilemakyaro Lodge.

### 3. Tag: Mweka-Gate, das Tor zum Kilimanjaro Kilimanjaro – Materuni Wasserfall

Am Morgen fahren Sie in das kleine Dorf Mweka, wo die Abstiegsroute vom Kilimanjaro endet.

Bergsteiger, welche über die Machame-Shira oder Umbwe-Route den Gipfel bestiegen haben, erreichen hier nach 5-6 Tagen wieder den Fuß des Berges und erhalten die Besteigungsurkunde. Am 6. Oktober 1889 wurde der Kilimanjaro erstmals von dem Leipziger Geografen Hans Meyer und dem österreichischen Alpinisten Ludwig von Purtscheller erreicht. Der Vulkan ist seit 1989 UNESCO-Weltnaturerbe und präsentiert sich als die Krone der imposanten Naturlandschaft Tansanias. Er ist Sinnbild für die ergreifende Schönheit Ostafrikas und mit 5.895 Meter der höchste frei stehende Berg der Erde. Unsere Allrad-Fahrzeuge bringen Sie hinauf in die dichten Bergwälder am Fuße des Kilimanjaro. Vorbei an winzigen Dörfern der Chagga erreichen Sie auf ca. 1.600 Meter den Regenwald. Eine etwa 1-stündige Wanderung führt zum eindrucksvollen Materuni Wasserfall, der in üppiger Vegetation über 70 Meter von einem ehemaligen Lavastrom herab stürzt. Auf dem Rückweg probieren Sie den Hochlandkaffee bei einer Chagga-Familie. Die Lebensweise und Gastfreundschaft der Menschen Tansanias werden Sie beeindrucken. Begegnungen mit Land und Leuten sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Reise. Der Tag endet mit dem Besuch einer Missionsstation am Fuß des Kilimanjaro. Übernachtung in der Kilemakaryo Lodge.

#### **4. Tag: Arusha Nationalpark**

Heute beginnt Ihre zweitägige Safari in den Arusha Nationalpark. Am Fuße des mit 4.566 Meter vierthöchsten Berges Afrikas erstreckt sich ein immergrüner Regenwald, wo zahlreiche Affenarten und auch Elefanten leben. Mit Allradfahrzeugen durchfahren Sie das über 300 km<sup>2</sup> große Reservat zu den vogelreichen Momella-Seen, wo sich meist Scharen von Flamingos aufhalten. Auf der Momella-Farm lebte Margarete Trappe mit ihrer Familie, eine resolute und von den Einheimischen sehr verehrte Frau, deren Leben und heldenhafte Geschichte 50 Jahre nach ihrem Tod in Form von Romanen, Fernsehbeiträgen und auch als Spielfilm gewürdigt wurde. Im Jahr 1959 wurde hier der Filmklassiker „Hatari“ mit John Wayne und Hardy Krüger gedreht. Hardy Krüger schrieb später: „Ich habe den Garten Eden gesehen...“. Er baute sich hier eine Farm und lebte über 10 Jahre lang in dieser einzigartigen Naturlandschaft. Übernachtung im Arusha Nationalpark auf der ehemaligen Farm von Hardy Krüger.

#### **5. Tag: Fußsafari im Arusha Nationalpark – Tarangire Nationalpark**

Sonnenaufgang über dem Kilimanjaro... Feuerrot erglüht die riesige eingestürzte Flanke des Vulkans Mount Meru über der paradiesischen Landschaft – ein atemberaubender Anblick! Mit einem Ranger durchwandern Sie am frühen Morgen die Savanne und Vulkanlandschaft am Fuße des zweithöchsten Berges Tansanias. Erleben Sie hautnah die Tierwelt Afrikas! Büffelherden, Giraffen und Warzenschweine lassen sich aus nächster Nähe beobachten. Vielleicht entdecken Sie in den Bäumen auch schwarzweiße Guereza-Affen. Nach der Durchquerung der Stadt Arusha treten bei der Weiterreise Richtung Serengeti die mächtigen Vulkane mit ihrem sattgrünen Vegetationsgürtel langsam zurück und werden nach und nach durch die endlosen Weiten der Savanne ersetzt. Masai mit ihren Viehherden durchziehen das Land auf der Suche nach frischem Gras, die ersten Gazellen kündigen die Nähe der großflächigen Naturreservate an. Wenige Rundhütten der Masai, die hier als Halbnomaden leben, sind die letzten Spuren menschlicher Siedlungen – das Reich der Wildtiere beginnt. Bei der Fahrt zur Sopa Lodge, wo Sie übernachten werden, lernen Sie nachmittags bereits Teile des Tarangire-Nationalparks kennen.

#### **6. Tag: Tarangire Nationalpark – Lake Manyara – Karatu**

Am Morgen Pirschfahrt durch den Tarangire Nationalpark. Hier findet man die größte Konzentration wild lebender Tiere außerhalb des Serengeti-Ökosystems – ein gedeckter Tisch für Raubtiere. Der Tarangire-River durchfließt die unbeschreiblich schöne Landschaft. Sie ist Heimat von rund 550 Vogelarten, eine unglaubliche Vielfalt! Große Elefantenherden durchziehen majestätisch den relativ wenigbesuchten Nationalpark. Die eindrucksvollen Baobabs (Affenbrotbäume) erreichen einen Stammdurchmesser von bis zu zehn Metern und haben hier eines der dichtesten Vorkommen in Afrika. Am Nachmittag verlassen Sie Tarangire und nehmen Kurs auf das Ostafrikanische Rift Valley, einen ca. 1000 Meter hoch gelegenen Grabenbruch. Der auch als Gregory-Graben bezeichnete Zweig des ostafrikanischen Grabenbruchsystems beeindruckt mit einer faszinierenden Landschaft: große, saisonal halb ausgetrocknete Seen, imposante, größtenteils erloschene Vulkanberge, mondartig wirkende Kratergebiete, sowie tierreiche Savannen- und Buschlandschaften. Einer immergrünen Oase gleich, sticht am Fuß der Grabenbruchkante der vegetationsreiche Lake Manyara Nationalpark hervor. Der rund 50

Kilometer lange Manyara-See ist ein landschaftliches Juwel, das von Ernest Hemingway als „das Schönste, was ich je in Afrika gesehen habe“ bezeichnet wurde. Nach einem Foto-Stopp an der Grabenkante fahren Sie weiter nach Karatu, wo Sie übernachten.

### **7. Tag: Im Land der Savannen und Vulkane – die Serengeti**

Heute nehmen Sie Kurs entlang der eindrucksvollsten Kraterlandschaften Ostafrikas in den Serengeti Nationalpark. Am Rand des Ngorongoro Kraters entlang fahren wir in das Land der Masai, das diese mit ihren Rinder-, Schafen- und Ziegenherden seit jeher als Nomaden durchstreifen. Dabei kommen wir auch durch Ausläufer der berühmten Olduvai-Schlucht, wo seit 1931 die ältesten Zeugnisse zur Entwicklungsgeschichte des Menschen erforscht werden. Nach einer langen Transfer- und Pirschfahrt durch die Serengeti, bei der Sie schon unzählige Tiere sehen werden, erreichen Sie am späten Nachmittag den Norden des riesigen Nationalparks. Übernachtung in der Lobo Lodge.

### **8. Tag: „Die Serengeti darf nicht sterben“**

Die grenzenlose Schönheit des rund 15.000 km<sup>2</sup> großen Schutzgebietes ist kaum in Worte zu fassen! Die sonnenverbrannte, dem Horizont entgegen flimmernde Serengeti mutet wie die äußersten Gefilde der Erde an. In den Regenzeiten verwandelt sich das goldene Gras wie durch Zauberhand in einen endlos grünen, von Wildblumen übersäten Teppich. Bis zu den Ufern des Victoria-Sees erstreckt sich das riesige Schutzgebiet, welches wegen seiner Einzigartigkeit den Status eines UNESCO-Weltnaturerbes trägt. Mit rund drei Millionen größeren Säugetieren ist die Serengeti das wildreichste Ökosystem der Welt. Jedes Jahr findet hier ein gigantischer Wanderzyklus von fast zwei Millionen Tieren statt, der als „Migration“ bezeichnet wird und die letzte natürliche Massenwanderung von Wildtieren auf der Erde ist. In bis zu 40 Kilometer langen Trecks durchziehen riesige Herden von Gnus und Zebras die weiten Ebenen. Sie bieten dann Löwen und Leoparden einen reich gedeckten Tisch. Die Geparden halten sich eher an die ebenfalls in großen Herden hier lebenden Gazellen. Diese faszinierende Tierwelt Afrikas, die ohne das Wirken von Prof. Bernhard Grzimek und seinem Sohn Michael in den fünfziger Jahren kaum mehr in dieser Vielfalt vorhanden wäre, wird Sie heute tief beeindruckt. In einer ausgiebigen Pirschfahrt erreichen Sie gegen Abend die Seronera Wildlife Lodge.

### **9. Tag: Weltwunder der Natur: der spektakuläre Ngorongoro-Krater**

Am Morgen verlassen Sie den Serengeti Nationalpark. Ein unumstrittenes Juwel Afrikas erwartet Sie, der rund 20 Kilometer Durchmesser große Ngorongoro-Krater, die größte nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Während der Kraterrand durchschnittlich 2.300 Meter hoch ist, liegt der Kratersockel rund 600 Meter tiefer. Bis zu 25.000 Großtiere leben hier, auch Elefanten und Nashörner. Auf der heutigen Safari erleben Sie im Krater eine unbeschreibliche Tierwelt, für die Prof. Grzimek keine Worte fand; er bezeichnete es gern als das achte Weltwunder. In der Region des Kraters leben die Masai mit ihren Viehherden im Einklang mit der ostafrikanischen Tierwelt. Die Tiere des Nomadenvolkes wandern in den Savannen durch Tausende von grasenden Gnus, Zebras und Büffeln. Das respektvolle Miteinander von Mensch und Wild ist einmalig auf der Welt. Dazu gehört noch eine grandiose Landschaft, die von den östlichen Savannen der Serengeti über Wanderdünen, tiefe Schluchten, Riesenkrater, Vulkane, Bergwälder und eine grüne Hochsavanne reicht, welche an die Highlands von Schottland erinnert. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder Ihre Lodge in Karatu.

### **10. Tag: Flug zur Gewürzinsel Sansibar**

Am Morgen Fahrt vom Karatu-Hochland durch den ostafrikanischen Grabenbruch nach Arusha. Inlandsflug zur Insel Sansibar. Sansibar – welcher klangvoller Name voller Faszination und Ausstrahlung, ein geschichtsreicher Mythos, heute ein Urlaubsparadies vor der Küste Ostafrikas. Unwillkürlich durchschleicht einen die romantische Vorstellung, in die Welt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“ geraten zu sein. Sansibar ist zweifelsohne der kulturelle Höhepunkt Ostafrikas. Nur wenig scheint sich seit dem 19. Jahrhundert verändert zu haben, als die ersten europäischen Forscher wie Burton, Livingstone oder Grant von hier aus aufbrachen, um in wochenlangen Fußmärschen durch unbekanntes Festland zu schreiten, auf der Suche nach den sagenumwobenen Quellen des Nils. Schon bei der Fahrt vom Flughafen zur Ostküste umfängt den Besucher der berühmte Duft, der Sansibar den exotischen Beinamen „Gewürzinsel“ gab und eine wohlriechende Mischung aus Nelken, Zimt, Vanille und Kardamon

ist. Die Insel bietet traumhafte Strände unter afrikanischer Sonne, mit rauschenden Kokospalmen und türkisfarbenem Wasser. Ihr Hotel liegt an einem der schönsten Abschnitte der Ostküste mit weißen Sandstränden und bunten Korallenriffen. Übernachtung im Hotel Karafuu Beach Resort & SPA.

#### **11. Tag: Sansibar**

Genießen Sie die schöne Hotelanlage, welche landestypisch in den Palmenwald integriert ist. Von allen Bungalows gibt es direkten Zugang zum Strand (nur wenige Schritte). Täglich bietet die hoteleigene Tauchschule geführte Bootstouren zu den Korallenriffen an, Schnorchelausrüstung und Fahrräder können gemietet werden (gegen Gebühr). Die unglaubliche Vielfalt an bunten Fischen, verspielten Delfinen, Riesenmantas und gelegentlich sogar Walen wird Sie begeistern.

#### **12. Tag: Sansibar**

Dieser Tag dient Ihnen zur Erholung. Gerne können Sie auf Wunsch an einem fakultativen Ausflug zur Inselhauptstadt Stone Town teilnehmen. Der alte arabische Stadtkern gleicht einem großen „Freilichtmuseum“. Wie auch immer man sich den geheimnisvollen Orient vorstellen mag, in Stone Town scheint er noch gegenwärtig zu sein. Neben dem Residenzpalast der Sultane sieht man das Arabische Fort, den alten Dhow Hafen, zahlreiche Kirchen und Moscheen und natürlich das Gewirr an winzigen Gassen, bunten Märkten und die typischen hölzernen Sansibar Türen mit wertvollem Messing beschlagen. Auch andere Ausflüge und Eindrücke auf der Gewürzinsel mit Ingwer, Zimt, Vanille, Nelkenbäumen, Pfeffer, Chili, Kardamon, Guaven, Avocados, Litschis, Zitronen, Mangos sind möglich.

#### **13. Tag: Sansibar – Rückflug**

Am Mittag Transfer zum Flughafen in Stone Town und Rückflug nach Frankfurt. (Alternativ: Verlängerung auf Sansibar auf Anfrage)

#### **14. Tag: Ankunft am Morgen in Frankfurt**

Programmänderungen vorbehalten.

### **4-Sterne Hotel Karafuu, Sansibar**

**Lage:** Inmitten eines üppig bewachsenen Tropengartens liegt das 5-Sterne Resort (Landeskategorie) am unberührten langen Pingue Sandstrand an der Ostküste Sansibars. Die luxuriöse Anlage ist bereits zum 5. Mal in Folge mit dem „World Travel Award“ ausgezeichnet worden!

**Ausstattung:** Ihr Hotel verfügt über eine großzügige Poollandschaft und schöne, in afrikanischem Stil erbaute Bungalows, Restaurant mit üppigen Buffets, Fitnesscenter direkt am Meer, Whirlpool, Tennisplätze, Billard (teilw. gg. Gebühr), Pool mit Poolbar und Á-la-carte-Strandrestaurant. Großzügige Buffets, All-Inclusive-Verpflegung, lokale alkoholische und nicht alkoholische Getränke und romantische Abendessen unter dem südlichen Sternenhimmel werden Sie ebenso begeistern wie das reichhaltige Sportangebot und die professionelle Tauchschule. Die Korallenriffe und die Tierwelt des Indischen Ozeans werden Sie bei unseren geplanten Schnorcheltouren faszinieren (Ausrüstung vor Ort erhältlich). Bei Ebbe sind die vorgelagerten Sandbänke und Korallenriffe über einen kleinen Steg erreichbar.

**Zimmer:** Alle Zimmer verfügen über ein großes Bad mit DU/WC, Haartrockner, Klimaanlage, Telefon, Minibar und möblierte Terrasse.

**Juniorsuiten im Hotel Karafuu:** Neben den mit traditionellen Zanzibar-Möbeln eingerichteten Standard-Zimmern haben Sie die Möglichkeit, eine Juniorsuite mit Meerblick zu buchen (Aufpreis). Die Juniorsuiten liegen im schönsten Teil der Anlage direkt in erster Reihe am Meer.

---

## **Leistungen**

---

## **Inklusivleistungen:**

- Flug von Frankfurt nach Kilimanjaro Airport / zurück Sansibar – Frankfurt (jeweils mit Zwischenlandung Addis Abeba)
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- 2 Übernachtungen in Moshi/Kilemakaryo Lodge
- 1 x Übernachtung im Arusha Nationalpark
- 1 x Übernachtung im Tarangire Nationalpark
- 2 Übernachtungen in Karatu
- 2 Übernachtungen in der Serengeti
- Vollpension während der gesamten Reise (mittags z.T. als Lunchpaket oder Picknick)
- Täglich 4 Flaschen Mineralwasser während der Safaris
- 2-tägige Safari in den Arusha Nationalpark
- Fußsafari mit Ranger am Mount Meru
- Ausflug in den Dschungel am Fuße des Kilimanjaro zum Materuni Wasserfall
- Ausflug nach Moshi
- Ausflug zum Mweka-Gate am Kilimanjaro
- Sämtliche Safaris mit sehr guten Allrad - Fahrzeugen: Ngorongoro Krater, Serengeti, Tarangire Nationalpark
- Sämtliche Nationalparkgebühren inklusive
- Flug Kilimanjaro Airport/Arusha – Insel Sansibar
- 3 Übernachtungen im Karafuu Beach Resort & SPA an der Ostküste von Sansibar
- All-Inclusive & Getränke auf Sansibar
- Exzellente Reiseleitung durch Ivor Vancuylenburg (ab 18 Personen)
- Reisehandbuch Tansania

## **Ihre Wunschleistungen pro Person:**

- Einzelzimmerzuschlag € 499,-
- Aufpreis Junoir-Suite Sansibar € 119,-

## **Nicht im Preis enthalten:**

- Visakosten (Tansania ca. USD 50,-)
- Ausreisesteuer Sansibar (ca. USD 30,-)
- Trinkgelder
- sonstige persönliche Ausgaben
- Versicherungen

## **Reisehinweise:**

### **Zahlung:**

In fast allen Hotels und Lodges können Sie mit gängigen Kreditkarten zahlen. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Form von Dollar-Notierungen oder auch Euro.

### **Zeitverschiebung:**

Die Zeitverschiebung beträgt während der europäischen Wintermonate 2 Stunden. Ansonsten eine Stunde.

### **Safari:**

Gute Fotoausrüstung und Fernglas sind neben Sonnenschutz und bequemen Turnschuhen wichtig. Da Sie am Ngorongoro Krater bis zu 2 500 m Höhe erreichen, ist für die Abendstunden ein Pullover oder eine leichte Jacke mitzuführen.

**Küche:**

Meist international, viel frisches Gemüse und Obst, meist Rindfleisch, asiatischer Einfluss.

**Klima:**

Die Tagestemperaturen liegen in Arusha in den Monaten März – April und September - November bei angenehmen 27°C. In der Nacht kühlt es auf 15°C ab. Juni – August ist in Tansania Winterzeit, die Temperaturen liegen bei ca. 20°C, hier kann es nachts stark abkühlen. In der Savanne herrscht trockenes Klima vor. Auf Sansibar ist die Luftfeuchtigkeit aufgrund des warmen Indischen Ozeans höher, im Mai herrscht hier Regenzeit.

**Bitte beachten Sie**

Alle angegebenen Reisepreise in Euro - Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Sternklassifizierung aller Unterbringungen nach Landeskategorie. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Veranstalters FRK Gruppen- und Erlebnisreisen GmbH, Egelsestr. 29, 96050 Bamberg. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Zugang des Reisepreissicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, der Restbetrag ist 28 Tage vor Abreise zu leisten. Die von uns mit der Durchführung dieser Reise eingesetzten Busunternehmen finden Sie unter Service - Unsere Buspartner.

## Termine & Preise

alle Preise in € pro Person, keine Kinderermäßigung

<b>Anreisetage:</b>		<b>Zimmerart</b>	<b>p.Pers.</b>
<b>Reisetermin</b>	17.11.17-30.11.17	Doppelzimmer	4.199,-
		Einzelzimmer	4.698,-
		Doppelzimmer + Junior Suite auf Sansibar	4.318,-
		Einzelzimmer + Junior Suite auf Sansibar	4.817,-